

Der Furchtjüngling.

Wie ein Franzose und wie ein Deutscher darüber denkt.

In der "Nouvelle Revue" schildert ein französischer Hauptmann die Gefühle bei der Feuerprobe.

Nachdem ich meine Anordnungen getroffen habe, atme ich auf — das Größte meiner Arbeit ist getan. Die Sorge um die Befehlsgebung tritt in den Hintergrund.

Und dann schließt der französische Hauptmann die besorgliche Wirkung der Furcht, die ästhetische Begleiterin der höchsten Unpopulärer Natur, die wir als bekannt voraussetzen können.

Der Deutsche ist das körperliche Rebenkätzchen, auch er geföhlt, daß der Soldat in der Schlacht die Furcht kennen lernt.

„Wie soll das Kind heißen?“ fragte der Beamte. „Neutralita!“

„Neutrality soll es heißen.“ „Neutralität!“

Eine moderne Manie.

Eine gelungene Satire auf die Mode der Kriegsnamen.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus — und sie hinterlassen auch ihre Spuren.

Die großen Ereignisse großer Zeiten spiegeln sich in der Namensgebung für Neugeborene wieder.

Diese Mode der Kriegsnamen greift nicht nur in Deutschland, sie ist dort allerdings am stärksten.

„Wie soll das Kind heißen?“ fragte der Beamte.

„Neutrality!“

„Neutrality soll es heißen.“

Der Charlie.

Ein Vierhändchen beim Barbier.



Es ist impassibel! Gierichbabbich zu plize, besonders mit die Wimmensföts.

„Was ist das für ein Name?“ „Charlie.“

„Charlie?“

Im „dunklen“ Russland.

Was die Russen von England wissen und nicht wissen.

Aus dem Munde gefangener Russen hat man erfahren, daß die Russen nicht wissen, wozu sie sich eigentlich schlagen.

„Was ist das für ein Name?“ „Charlie.“

„Charlie?“

Der liebe Frieden.

See Greenfoot hat eigene Ansichten über Aufschicht.



„Was ist das für ein Name?“ „Charlie.“

„Charlie?“

Feldzug der Äuge.

Väterliche Winkelzüge der Alliierten Presse.

Die „Frankfurter Zeitung“ erfreut sich — das mit vollem Recht — des Rufes absoluter Zuverlässigkeit.

„Was ist das für ein Name?“ „Charlie.“

„Charlie?“

Kriegs-Musik.

Die deutschen Komponisten in Heidelberg.

„Was ist das für ein Name?“ „Charlie.“

„Charlie?“

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

„Magnit“.

Die Stadt der Deutsch-Amerikaner in Chiriquien.

„Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen.“

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.

Der Hof, der wilde Hof bräutlicher Hoffmannen, hat in Ostpreußen gewütet.